

## **Anlagenmechaniker/in für Heizung, Sanitär und Klimatechnik**

### **Tätigkeiten:**

Installation und Wartung von Heizungs-, Klima- oder Lüftungsanlagen

Als Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik stättest du Privathaushalte und Betriebe mit Wasseranschlüssen, Heizungen und Sanitäreanlagen aus und betreust sie:

- Installieren: Ob große Heizungs-, Klima- oder Lüftungsanlage, modernes Bad oder umweltschützende Solaranlage – du stellst sie zusammen und baust sie auf Baustellen ein.
- Warten: Regelmäßig überprüfst du hochmoderne Systeme, bei denen es um Umweltschutz und Energieeinsparung geht – mit Fachwissen und Spezialwerkzeug.
- Beraten: Mit deiner Fachkenntnis entwickelst du ganz individuelle Lösungen für deine Kunden und erklärst ihnen die Anlagen.

### **Arbeitsbedingungen:**

- Arbeit mit technischen Geräten, Maschinen und Anlagen (z.B. Anlagen der Versorgungstechnik planen, installieren und warten)
- Handarbeit (z.B. Rohrleitungen und Blechbauteile verschweißen, löten oder verschrauben)
- Tragen von Schutzkleidung, -ausrüstung (z.B. Helm, Schweißschutzhelm, Schutzbrille, Gehörschutz, Sicherheitsschuhe)
- Arbeit auf Baustellen und Arbeit im Freien
- Arbeit bei Kälte, Hitze, Nässe, Feuchtigkeit, Zugluft (z.B. in unbeheizten Rohbauten oder auf Baustellen unter freiem Himmel)
- Arbeit bei Rauch, Staub, Gasen, Dämpfen (z.B. Metallstaub, Rauchgase und Dämpfe beim Schweißen, Löten und Kleben)

### **Dauer der Ausbildung:**

3,5 Jahre

### **Links zu einer konkreten Beschreibung mit vielen Fakten zu den Tätigkeiten:**

- <https://www.handwerk.de/infos-zur-ausbildung/ausbildungsberufe/berufsprofile/anlagenmechanikerin-fuer-sanitaer-heizungs-und-klimatechnik>
- <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/15164#ueberblick>

### **Durchschnitt Azubivergütung (Brutto\*):**

ca. 700,00 €

„Unterschied Brutto und Netto:

Die Zahlen, die du in deinem Vertrag und online findest, sind *brutto*. „Brutto“ bedeutet, dass davon noch Steuern abgezogen werden. Das, was dann übrigbleibt, ist *netto*. Bedenke dies in deiner Kalkulation für deine monatlichen Kosten.

## **Elektroniker/in**

### **Tätigkeiten:**

Installation von Produktionsanlagen, gebäudetechnischen Einrichtungen oder elektronischen Geräten.

Als Elektronikerin oder Elektroniker installierst du Produktionsanlagen, gebäudetechnische Einrichtungen oder elektronische Geräte – vom Einfamilienhaus bis hin zum Flughafen.

- Installieren: Elektrische Energieversorgung, Beleuchtung, oder Überwachungseinrichtungen – du planst und kümmerst dich um die Stromversorgung von Gebäuden, Versorgungssystemen, Automaten und Industrieanlagen oder Telefonsystemen.
- Einrichten: Egal welche Gerätetypen, Systeme oder Anlagen – du richtest ein, konfigurierst und programmierst Geräte und Anlagen. Du nimmst sie in Betrieb und kontrollierst die einwandfreie Funktionalität.
- Warten: Du bist kompetente/-r Ansprechpartner/-in bei Störungen, Defekten oder Netzwerkfehlern und prüfst die Schutzmaßnahmen der Geräte, Anlagen und Systeme.

### **Arbeitsbedingungen:**

- Handarbeit (z.B. Installation Kabel, Steckdosen, etc.)
- Tragen von Schutzkleidung, -ausrüstung (z.B. Helm, Schweißschuttschild, Schutzbrille, Gehörschutz, Sicherheitsschuhe)
- Arbeit auf Baustellen und Arbeit im Freien
- Arbeit bei Kälte, Hitze, Nässe, Feuchtigkeit, Zugluft (z.B. in unbeheizten Rohbauten oder auf Baustellen unter freiem Himmel).

Es gibt 2 Fachrichtungen:

- Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
- Fachrichtung Automatisierungs- und Systemtechnik

### **Dauer der Ausbildung:**

3,5 Jahre

### **Links zu einer konkreten Beschreibung mit vielen Fakten zu den Tätigkeiten:**

- <https://www.handwerk.de/infos-zur-ausbildung/ausbildungsberufe/berufsprofile/elektronikerin>
- <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/15636>

### **Durchschnitt Azubivergütung (Brutto\*):**

ca. 700,00 – 800,00 €

„Unterschied Brutto und Netto:

Die Zahlen, die du in deinem Vertrag und online findest, sind *brutto*. „Brutto“ bedeutet, dass davon noch Steuern abgezogen werden. Das, was dann übrigbleibt, ist *netto*. Bedenke dies in deiner Kalkulation für deine monatlichen Kosten.

## **Fleischer/in**

### **Tätigkeiten:**

Als Fleischerin oder Fleischer beurteilst, zerlegst und verarbeitest du Schlachttiere zu Wurst, Schinken oder anderen Fleischgerichten.

- Beurteilen: Du wählst qualitativ hochwertiges Fleisch aus gesicherter und kontrollierter Herkunft aus.
- Zerlegen: Mit speziellem Werkzeug, Maschinen und den richtigen Techniken zerkleinerst du Schlachttiere und bereitest sie zur Weiterverarbeitung oder für den Verkauf vor – mit Sorgfalt und handwerklichem Geschick.
- Verarbeiten: Die Herstellung von Fleisch- und Wurstspezialitäten, das Räuchern oder Pökeln oder die Entwicklung und Zubereitung von fertigen Speisen – du kennst dich in allen Bereichen der Verarbeitung und Zubereitung von Fleisch aus.

### **Arbeitsbedingungen:**

- Arbeit mit technischen Geräten, Maschinen und Anlagen (z.B. Kutter, Fleischwolf, Wurstfüller, Schneidemaschinen)
- Handarbeit (z.B. Fleisch- und Wurstwaren portionieren)
- Tragen von Schutzkleidung, -ausrüstung (z.B. Handschuhe, Schürzen)
- Arbeit bei Kälte, Hitze, Nässe, Feuchtigkeit, Zugluft (z.B. in Arbeitsräumen, die gut gekühlt sein müssen, um den lebensmittelrechtlichen Vorschriften zu genügen)
- Arbeit unter Geruchseinfluss
- Unfallgefahr (z.B. Umgang mit scharfen Messern und Schneidemaschinen)

### **Dauer der Ausbildung:**

3 Jahre

### **Links zu einer konkreten Beschreibung mit vielen Fakten zu den Tätigkeiten:**

- <https://www.handwerk.de/infos-zur-ausbildung/ausbildungsberufe/berufsprofile/fleischerin>
- <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/15636>
- <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/13804>

### **Durchschnitt Azubivergütung (Brutto\*):**

ca. 900,00 – 1050,00 €

„Unterschied Brutto und Netto:

Die Zahlen, die du in deinem Vertrag und online findest, sind *brutto*. „Brutto“ bedeutet, dass davon noch Steuern abgezogen werden. Das, was dann übrigbleibt, ist *netto*. Bedenke dies in deiner Kalkulation für deine monatlichen Kosten.

## **Holz- und Bautenschützer/in**

### **Tätigkeiten:**

Als Holz- und Bautenschützerin oder Holz- und Bautenschützer bist du für den Schutz von Holz-, Holzbauteilen und deren Einbindungsbereiche zuständig.

- Beurteilen: Was hat den Schaden am Holz verursacht? Aus welchen Gründen hat sich Schimmel gebildet? Wieso sind Risse im Mauerwerk? Unter Berücksichtigung aller Faktoren und mithilfe von Prüf- und Messgeräten stellst du eine Diagnose des Schadens und der möglichen Ursachen.
- Behandeln: Anhand der erstellten Diagnose ergreifst du Maßnahmen zur Beseitigung des Schadens und leitest Schritte zur Bekämpfung oder Behandlung der Ursache ein.
- Schützen: Vorkehrungen zur Vorbeugen eines erneuten Befalls oder eines erneuten Schadens durch Wasser oder Schadstoffe werden von dir ergriffen und umgesetzt.

### **Arbeitsbedingungen:**

- Tragen von Schutzkleidung, -ausrüstung (z.B. Atemschutzmasken bei chemischen Begasungsverfahren)
- Arbeit im Freien und auf Baustellen
- Arbeit bei Kälte, Hitze, Nässe, Feuchtigkeit, Zugluft (z.B. Witterungseinflüsse bei der Arbeit im Freien)
- Arbeit in größeren Höhen mit Absturzgefährdung (z.B. auf Gerüsten)
- Arbeit bei Rauch, Staub, Gasen, Dämpfen (z.B. Altputze entfernen, Fugen ausräumen oder Oberflächen mechanisch reinigen)
- Arbeit unter Lärm (z.B. Maschinenlärm)
- Umgang mit Chemikalien (z.B. vorbeugende chemische Holzschutzmaßnahmen durchführen)

### **Dauer der Ausbildung:**

3 Jahre

### **Links zu einer konkreten Beschreibung mit vielen Fakten zu den Tätigkeiten:**

- <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/57887#ueberblick>
- <https://www.handwerk.de/infos-zur-ausbildung/ausbildungsberufe/berufsprofile/holz-und-bautenschuetzerin>

### **Durchschnitt Azubivergütung (Brutto\*):**

Ca. 750,00 – 800,00 €

„Unterschied Brutto und Netto:

Die Zahlen, die du in deinem Vertrag und online findest, sind *brutto*. „Brutto“ bedeutet, dass davon noch Steuern abgezogen werden. Das, was dann übrigbleibt, ist *netto*. Bedenke dies in deiner Kalkulation für deine monatlichen Kosten.

## **Maler/in und Lackierer/in**

### **Tätigkeiten:**

Gestaltung, Pflege und Restauration von Oberflächen im Außen und Innenbereich

- Als Malerin und Lackiererin oder Maler und Lackierer gestaltest, pflegst und restaurierst du Oberflächen im Außen- und Innenbereich.
- Gestalten: Ein frischer Anstrich, neue Tapeten, Dämmung oder eine hitzeresistente Beschichtung – je nach Fachrichtung schützt oder gestaltest du Fassaden, Innenräume oder alte Gebäude. Dein Hauptwerkzeug: der Pinsel.
- Restaurieren: Wandmalereien, Stuck oder Plastiken werden von dir ausgebessert, die Untergründe behandelt und mit Verzierungen versehen – mit alten und modernen Techniken.
- Erhalten: Durch Beschichten und Imprägnieren von Beton, Metall oder Stahl schützt und erhältst du die Oberflächen von modernen Gebäuden – dank deiner Material- und deiner Fachkenntnisse.

Es gibt 5 Fachrichtungen, auf die sich Betriebe fokussieren:

- Gestaltung und Instandhaltung
- Energieeffizienz und Gestaltungstechnik
- Bauten und Korrosionsschutz
- Ausbautechnik und Oberflächengestaltung
- Kirchenmalerei und Denkmalpflege (selten)

### **Arbeitsbedingungen:**

- Handarbeit (z.B. mit Handwerkzeugen wie Pinsel, Farbroller, Spachtel und Hammer arbeiten)
- Tragen von Schutzkleidung, -ausrüstung (z.B. Arbeitshandschuhe, Sicherheitsschuhe)
- Arbeit im Freien und auf Baustellen
- Arbeit bei Kälte, Hitze, Nässe, Feuchtigkeit, Zugluft, Rauch, Staub, Gasen, Dämpfen (z.B. Dämpfe durch Lacke, Lasuren, Reinigungs- und Lösungsmittel)

### **Dauer der Ausbildung:**

3 Jahre

### **Links zu einer konkreten Beschreibung mit vielen Fakten zu den Tätigkeiten:**

- <https://www.handwerk.de/infos-zur-ausbildung/ausbildungsberufe/berufsprofile/malerin-und-lackiererin>
- <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/134955>

### **Durchschnitt Azubivergütung (**Brutto\***):**

Ca. 700,00 €

„Unterschied Brutto und Netto:

Die Zahlen, die du in deinem Vertrag und online findest, sind *brutto*. „Brutto“ bedeutet, dass davon noch Steuern abgezogen werden. Das, was dann übrigbleibt, ist *netto*. Bedenke dies in deiner Kalkulation für deine monatlichen Kosten.

## **Mechatroniker /in für Kältetechnik**

### **Tätigkeiten:**

Arbeit mit technischen Geräten, Maschinen und Anlagen (z.B. Steuer- und Regelungssysteme von Kühlanlagen einstellen, Kühlanlagen warten)

- Montieren: Du stellst elektronische, mechanische und elektrotechnische Bauteile für Kälte- und Klimageräte her, montierst sie und baust sie bei deinen Kundinnen und Kunden ein – optimale Dämmung und Isolierung inklusive.
- Installieren: Die elektrischen Anschlüsse für die Anlagen und Geräte werden von dir installiert, Steuerungs- und Regelungseinrichtungen wie die computergesteuerte Überwachung der Temperatur von dir programmiert – dabei beachtest du auch energieeffiziente Aspekte.
- Prüfen: Die Funktionalität und Sicherheit der Anlagen wird von dir kontrolliert und überprüft, bei Mängeln oder Störungen behebst du die Fehler oder tauschst defekte Teile aus.

### **Arbeitsbedingungen:**

- Handarbeit (z.B. Rohrleitungen und Blechbauteile verschweißen, löten oder verschrauben)
- Tragen von Schutzkleidung, -ausrüstung (z.B. Helm, Schweißschutzhelm, Schutzbrille, spezielle Kälteschutzkleidung)
- Arbeit auf Baustellen, Arbeit in Büroräumen
- wechselnde Arbeitsorte (z.B. häufig zwischen kühlen und geheizten Räumen wechseln)
- Arbeit bei Kälte, Hitze, Nässe, Feuchtigkeit, Zugluft
- Arbeit bei Rauch, Staub, Gasen, Dämpfen (z.B. Metallstaub, Rauchgase und Dämpfe beim Schweißen, Löten und Kleben)
- Arbeit unter Lärm (z.B. Maschinenlärm)

### **Dauer der Ausbildung:**

3,5 Jahre

### **Links zu einer konkreten Beschreibung mit vielen Fakten zu den Tätigkeiten:**

- <https://www.handwerk.de/infos-zurausbildung/ausbildungsberufe/berufsprofile/mechatronikerin-fuer-kaeltetechnik>
- <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/35283#ueberblick>

### **Durchschnitt Azubivergütung (Brutto\*):**

- Ca. 700,00 €

„Unterschied Brutto und Netto:

Die Zahlen, die du in deinem Vertrag und online findest, sind *brutto*. „Brutto“ bedeutet, dass davon noch Steuern abgezogen werden. Das, was dann übrigbleibt, ist *netto*. Bedenke dies in deiner Kalkulation für deine monatlichen Kosten.

## **Metallbauer/in**

### **Tätigkeiten:**

Als Metallbauerin oder Metallbauer stellst du Konstruktionen aus Metall her – je nach Fachrichtung liegt der Schwerpunkt auf Konstruktionstechnik, Gestaltung oder Nutzfahrzeugen.

- Formen: Schneiden, Biegen, Trennen, Anreißen, Spanen, Schweißen – nach deinen eigenen Skizzen oder nach Vorgaben bearbeitest du Metall und bringst deine Konstruktion mit verschiedenen Techniken in die richtige Form: Künstlerisch kreativ und technisch versiert.
- Montieren: Die einzelnen Bauteile werden von dir vernietet, verschraubt oder verschweißt – je nach Schwerpunkt installierst du auch hydraulische, pneumatische oder elektrische Anlagen oder behandelst die Oberflächen deiner Konstruktionen mit Korrosionsschutz.

### **Arbeitsbedingungen:**

- Handarbeit (z.B. geschmiedete Teile nieten, verschrauben und schweißen)
- Tragen von Schutzkleidung, -ausrüstung (Schweißschuttschild, Schutzbrille, Gehörschutz, Sicherheitsschuhe)
- Arbeit auf Baustellen
- Arbeit unter Lärm (z.B. von Fräs- und Zuschnittmaschinen)
- Arbeit bei Kälte, Hitze, Nässe, Feuchtigkeit, Zugluft (z.B. in kühlen Montagehallen, im Freien auf Baustellen)
- Arbeit bei Rauch, Staub, Gasen, Dämpfen (z.B. Rauchgase und Dämpfe beim Schweißen, Löten und Kleben)

### **Dauer der Ausbildung:**

3,5 Jahre

### **Links zu einer konkreten Beschreibung mit vielen Fakten zu den Tätigkeiten:**

- <https://www.handwerk.de/infos-zurausbildung/ausbildungsberufe/berufsprofile/metallbauerin>
- <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/2277#ueberblick>

### **Durchschnitt Azubivergütung (Brutto\*):**

- Ca. 700,00 – 750,00 €

„Unterschied Brutto und Netto:

Die Zahlen, die du in deinem Vertrag und online findest, sind *brutto*. „Brutto“ bedeutet, dass davon noch Steuern abgezogen werden. Das, was dann übrigbleibt, ist *netto*. Bedenke dies in deiner Kalkulation für deine monatlichen Kosten.